

A

B

Goldbach

D

E

Palliativ

F

Pflege

Team von

G

A-Z

H



**Goldbach**  
PalliativPflegeteam  
Jessenstrasse 4  
22767 Hamburg

I

[info@palliativpflegeteam.de](mailto:info@palliativpflegeteam.de)  
[palliativpflegeteam.de](http://palliativpflegeteam.de)

## **Impressum**

© 2025 Goldbach PalliativPflegeteam GmbH

Medieninhaber & Herausgeber  
Goldbach PalliativPflegeteam GmbH  
Jessenstraße 4  
22767 Hamburg

Telefon: 040 / 285 33 73 00  
E-Mail: [info@palliativpflegeteam.de](mailto:info@palliativpflegeteam.de)  
Internet: [palliativpflegeteam.de](http://palliativpflegeteam.de)

Redaktion  
Goldbach PalliativPflegeteam GmbH  
Jessenstraße 4  
22767 Hamburg

Hersteller: Goldbach PalliativPflegeteam GmbH  
Druckerei: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Rechtsform & Registerangaben  
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)  
Sitz: Hamburg

Registergericht: Amtsgericht Hamburg  
Handelsregister-Nr.: HRA 128814 / HRB 175621

Geschäftsführung  
Geschäftsführer: Sven Goldbach  
Prokuristin: Ulrike Metzler

Verantwortlich für den Inhalt  
Sven Goldbach (Inhaber)

Gestaltung & Layout: Lisa Nottenkämper; Logo: Arne Heinrichsen  
Lektorat: Valerie Altmann-Gamairi, Maxi Burwitz

# Goldbach Palliativ Pflege Team von A - Z



**Goldbach**  
PalliativPflegeTeam  
Jessenstrasse 4  
22767 Hamburg

[info@palliativpfl egeteam.de](mailto:info@palliativpfl egeteam.de)  
[palliativpfl egeteam.de](http://palliativpfl egeteam.de)

# Inhalt

Leitbild	07
Das Goldbach PalliativPflegeteam	09

## A

Ärzte, ACP, AHD, Aromapflege,

Ausbildungsbetrieb, Abrechnung 10

## B

Bürozeiten, Betreuung, Bestellung,

Belegschaft, Buchhaltung 16

## D

Dienstzeiten, Datenschutz 18

## E

Einsatzgebiet, Ernährungsberatung 19

## F

Fuhrpark, Förderverein, Feedback 20

## G

Grundpflege, Gedenkveranstaltung 22

## H

Hilfsmittel, Hospiz, Hausnotruf,

Hausbesuche 23

## I

Inkontinenzmaterial 25

## K

Kinder, Kostenübernahme,

Kooperationspartner 25

# Inhalt

L	Leistungsnachweis	27
M	Medikamente, Mythos Morphin	27
N	Notfallbereitschaft, Notfallbox	29
P	Patientenverfügung,	
	Palliativpartner, Palliativstation,	
	Parkplatz, Palliativpsychologie,	
	Pflegeberatung, Physiotherapie,	
	Pünktlichkeit, Pflegegrad	31
Q	Qualitätsmanagement	35
R	Rufbereitschaft, Rückrufe	36
S	.snapHome, Sozialdienst, Screening,	
	Seelsorge, Social Media, Schlüssel,	
	SAPV, Stabilisierung	36

# Inhalt

T	Team, Trauerbegleitung,	
	Trinknahrung, Termin (-absagen)	41
U	Urlaub	42
V	Verträge, Versorgungsvollmacht,	
	Verkehr, Versicherung	42
W	Wundversorgung, Wünschewagen	44
Z	Zeitraum der Versorgung,	
	Zeitfenster der Hausbesuche,	
	An- und Zugehörige	46
	FAQ und Hilfe	48
	Kontaktinformationen und Notfallnummer	50
	Informationen zu neuen Projekten	51
	Danksagung	52

# DAS GOLDBACH PALLIATIVPFLEGETEAM IST FÜR SIE DA!

## Ambulante Versorgungsberatung bei schweren Erkrankungen

Unterstützung, Orientierung  
für Patient\*innen und  
An- & Zugehörige



Mehr Informationen finden  
Sie auf **Seite 32** oder  
besuchen Sie unsere  
Website:  
QR-Code scannen



## Advance Care Planning (ACP) "Die professionelle Form der Patientenverfügung: Behandlung im Voraus planen"

Unser Anliegen ist, dass Sie künftig so  
behandelt werden, wie Sie das wollen – auch  
wenn Sie sich einmal nicht mehr selbst  
äußern können.



Mehr Informationen finden  
Sie auf **Seite 11** oder  
besuchen Sie unsere  
Website:  
QR-Code scannen



Aromapflege schenkt Nähe, Ruhe  
und Wohlbefinden, gerade in  
sensiblen Lebensphasen. Die  
Aromapflege für unsere Patientinnen  
wird vom PalliativQuartier  
übernommen und ist kostenlos.

Über freiwillige Spenden, zur  
Unterstützung freuen wir uns.



Mehr Informationen finden  
Sie auf **Seite 12** oder  
besuchen Sie unsere  
Website:  
QR-Code scannen



**„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten, zu schützen und zu bewahren, ist unser größtes Ziel.“**

# Unser Leitbild

Das Goldbach PalliativPflegeteam steht für qualifizierte, einfühlsame und personenzentrierte Palliativpflege in Hamburg. Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Würde, Respekt und fachlicher Kompetenz zu Hause, im vertrauten Umfeld.

*Wir verstehen Pflege ganzheitlich: Körper, Seele, soziales Umfeld und Spiritualität sind untrennbar miteinander verbunden.*

## Was uns wichtig ist

- Würde und Selbstbestimmung stehen im Zentrum unserer Arbeit.
- Wir respektieren die Biographie, Werte und Gewohnheiten jedes Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht oder Identität.
- Wir arbeiten interdisziplinär, binden An- und Zugehörige mit ein und pflegen in den Wohnungen und stationären Pflegeeinrichtungen unserer Patient\*innen.
- Wir bilden für die Zukunft aus und geben Auszubildenden die Möglichkeit, unter Anleitung Praxiserfahrung zu sammeln.
- Vertraulichkeit und Datenschutz ist für uns selbstverständlich.

*Wir orientieren uns am Ethik-Kodex des ICN (International Council of Nurses) und bekennen uns klar zu den demokratischen Werten unserer Gesellschaft. Diskriminierung und Gewalt in jeglicher Form hat bei uns keinen Platz.*

## Verantwortung & Qualität

- Wir schützen die Menschen, die wir pflegen und damit auch deren An- und Zugehörige und unsere eigenen Mitarbeitenden.
- Fort- und Weiterbildung, Reflexion und Teamarbeit sichern die Qualität unserer Versorgung.
- Der sorgfältige Umgang mit sensiblen Daten und Informationen ist für uns Pflicht und gelebte Praxis und wir sehen uns dabei als Gast in Ihrer Häuslichkeit.



# Ihr Wegbegleiter in der Palliativversorgung

Das Goldbach Palliativpflegeteam bietet in Hamburg eine qualifizierte, personenzentrierte und umfassende häusliche Kranken- und Behandlungspflege mit dem Schwerpunkt Palliativversorgung an.

Unser Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit unseren kooperierenden Ärzt\*innen sowie den An- und Zugehörigen den Menschen mit einem fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Erkrankung durch eine fachlich fundierte, ganzheitliche, individuelle und einfühlsame Palliativpflege zu versorgen. Wir können so eine hohe Lebensqualität unter größtmöglicher Selbstbestimmung sowie das Sterben in der häuslichen Umgebung ermöglichen.

Wir sind uns unserer systemrelevanten gesellschaftlichen Aufgabe bewusst und schützen mit großer Verantwortung unsere Patient\*innen und ihre An- und Zugehörigen, aber auch unsere eigenen Mitarbeitenden und ihre Familien, unser soziales Umfeld und unsere Mitbürger\*innen.



**Sven Goldbach**  
Geschäftsführer  
Pflegedienstleitung



**Ulrike Metzler**  
Prokuristin

# A

## Ärzte

Kooperierende Praxen, PalliativPartner Hamburg

### verordnende Praxen / Haus- und Fachärzte

Eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit den verordnenden Ärzt\*innen ist uns sehr wichtig. Dazu gehören Hausärzt\*innen sowie Fachärzt\*innen, da sie weiterhin die medizinische Gesamtversorgung verantworten und nicht durch unsere Palliativärzt\*innen ersetzt werden. Ein regelmäßiger und verlässlicher Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten ist für eine gute Versorgung unerlässlich.

### kooperierende Praxen

Im Rahmen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) arbeiten wir mit zwei Schwerpunktpraxen besonders eng zusammen (Onkologie Partner, Praxis am Albertinen-Krankenhaus und Onkologikum HOPA im Struenseehaus).

Diese Ärzt\*innen gehören direkt zur SAPV-Versorgung und übernehmen alle palliativmedizinisch notwendigen Maßnahmen. Für alle anderen medizinischen Anliegen bleiben die eigenen Haus- und Fachärzt\*innen zuständig.

Wir arbeiten im Rahmen des SAPV mit 2 Praxen sehr eng zusammen:

Onkologie Partner  
Praxis am Albertinen-Krankenhaus  
Schwerpunkt Hämatologie,  
Onkologie und Palliativmedizin

Süntelstraße 11a, Haus F  
22457 Hamburg  
Telefon 040 / 27 88 233 – 14  
[www.onkologie-partner.de](http://www.onkologie-partner.de)

Onkologikum HOPA  
im Struenseehaus

Mörkenstr. 47  
22767 Hamburg  
Telefon 040 / 380 212 0  
[www.hopa.de](http://www.hopa.de)



Zum  
Verzeichnis:  
QR-Code  
scannen

In unserem Kooperationsverzeichnis auf unserer Website finden sie die Praxen: [palliativpfl egeteam.de](http://palliativpfl egeteam.de)

## ACP

Advance Care Planning, Patientenverfügung

Was ist die ACP Patientenverfügung? Die Advance Care Planning (ACP) Patientenverfügung ist ein Dokument, das den Willen von Patient\*innen in Bezug auf medizinische Behandlungen und Entscheidungen in Krisensituationen festhält. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Behandlungswünsche der Patient\*innen auch dann beachtet werden, wenn sie nicht mehr in der Lage sind, sich selbst zu äußern.

Auf Wunsch beraten wir Sie dazu gerne ausführlicher, wie Sie eine rechtliche Patientenverfügung erstellen können und auch zu ggf. auftretenden Kosten.

Schauen Sie auch gern in unseren separaten Flyer dazu.

## Ausbildungsbetrieb

Neue Fachkräfte  
für Ihre Versorgung

Das Thema Ausbildung und Gewinnung neuer Fachkräfte liegt uns bei Goldbach sehr am Herzen. Dies sollte auch der ganzen Gesellschaft wichtig sein, denn unser Land braucht motivierte junge Menschen, die den Pflegeberuf erlernen oder studieren möchten.

Wir haben Kooperationen mit dem UKE und verschiedenen anderen Pflegeeinrichtungen in Hamburg und bilden auch eigene Pflegefachpersonen im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums aus. Daher begleiten uns die Auszubildenden und Studierenden auch auf unseren Touren und Hausbesuchen.

Wir bitten sie daher um Verständnis, dass wir gelegentlich auch einmal zu zweit zu Ihnen kommen. Ohne qualifizierten und gut ausgebildeten Nachwuchs wird die Versorgung der Bevölkerung langfristig nicht mehr gewährleistet sein. Daher danken wir für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!

# A

## Aromapflege

Zusatzmaßnahme

In unserem ambulanten Palliativpflegeteam bieten wir Aromapflege als unterstützende Maßnahme an. Ätherische Öle werden gezielt eingesetzt, um Symptome zu lindern (z.B. Schmerzen, Luftnot, Angst), Trost zu spenden und das allgemeine Wohlbefinden unserer Patient\*innen zu fördern.

Zu Beginn fragen wir nach Vorlieben, Abneigungen, Allergien und aktuellen Symptomen, damit die Aromapflege individuell abgestimmt und als angenehm erlebt werden kann.

Sprechen Sie unsere Mitarbeitenden bei Interesse gerne an. Die Kosten für die Aromapflege werden durch den Verein "PalliativQuartier" getragen. **Über eine Spende an den Verein freuen wir uns sehr.**

Bitte beachten Sie:

Bei bestimmten Behandlungen, wie Immun- oder Strahlentherapien, kann Aromapflege nur eingeschränkt angewendet werden. Die Entscheidung erfolgt immer im interdisziplinären Team. Aromapflege dient als begleitende und unterstützende Maßnahme, ersetzt jedoch keine medizinische Therapie.



Besuchen  
Sie unsere  
Website:  
QR-Code  
scannen

Über eine Spende an das  
"PalliativQuartier" freuen wir uns  
sehr: [palliativquartier.de](http://palliativquartier.de)

### **gesetzliche Krankenkassen:**

Wird die Rechnung erstellt, wird sie mit dem Leistungsnachweis im Original und der Genehmigung in einfacher Ausführung an die jeweilige Krankenkasse gesendet.

Die Genehmigung erfolgt anhand der ärztlichen Verordnung. Diese wird von der Krankenkasse geprüft und genehmigt.

Die Kosten in der SAPV werden zu 100% von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

In der HKP müssen die gesetzlich festgelegten Zuzahlungen erfolgen.

### **private Krankenkassen:**

Bei privaten Krankenkassen wird keine Genehmigung benötigt.

Hier wird die Rechnung mit dem Leistungsnachweis und der ärztlichen Verordnung direkt an die Patient\*innen gesendet. Der Rechnung liegt auch die aktuelle Vergütungsvereinbarung bei. Diese muss zusammen mit der Rechnung bei der Krankenkasse eingereicht werden.

Dies erfolgt in zweifacher Ausführung. Einmal im Original und als Kopie.

Die Rechnung im Original wird von den Patient\*innen bei der Krankenkasse eingereicht, die Rechnungskopie gegebenenfalls bei der Beihilfe, sofern sie über eine Beihilfe verfügen.

**Pflegeversicherung:**

Im Rahmen Ihrer bestehenden Pflegebedürftigkeit können bestimmte Leistungen über die Pflegeversicherung (SGB XI) abgerechnet werden. Diese Leistungen dienen der Unterstützung im Alltag und der Sicherstellung der täglichen Versorgung.

Welche Leistungen können über die Pflegeversicherung abgerechnet werden?

1. Grundpflege; wie z. B. Hilfe bei der Körperpflege, Unterstützung beim An- und Auskleiden etc.
2. Hauswirtschaftliche Versorgung; wie z.B. Reinigung der Wohnung, Hilfe beim Einkaufen etc.

Die Pflegeversicherung übernimmt die Kosten im Rahmen des bewilligten Pflegegrades. Welche Leistungen in welchem Umfang möglich sind, besprechen wir gern persönlich mit Ihnen.

**Pflegeberatung und Versorgungsplanung:**

Das Goldbach PalliativPflegeTeam in Hamburg bietet Ihnen und Ihren An- und Zugehörigen qualifizierte, personenzentrierte und umfassende häusliche Kranken- und Behandlungspflege – mit Schwerpunkt auf Palliativversorgung und Sterbebegleitung.

Unsere fachspezifisch geschulten Pflegeberater\*innen unterstützen Sie bei allen Fragen rund um Versorgung, Organisation und Entlastung im Alltag. Vereinbaren Sie gerne Ihr Gespräch mit unseren Berater\*innen!

Wir kooperieren mit verschiedenen ambulanten Hospizdiensten. In der Häuslichkeit findet zunächst ein Vorgespräch mit den zuständigen Koordinatorinnen oder Koordinatoren statt. Dabei werden alle wichtigen Informationen gesammelt, um eine passende ehrenamtliche Begleitung zu vermitteln.

### **Was ist ein AHD?**

Ambulante Hospizdienste stellen ehrenamtliche Mitarbeitende zur Verfügung, die schwerkranke Menschen und ihre An- und Zugehörigen unterstützen. Die Aufgaben können beispielsweise sein: Gespräche und Zuhören, gemeinsame Spaziergänge, Vorlesen oder kleine Aktivitäten, Unterstützung, Entlastung und Präsenz für An- und Zugehörige.

Diese Begleitung ersetzt keine professionelle Versorgung, sondern ergänzt sie.

In besonderen Krisensituationen, kann unser Team in Zusammenarbeit mit dem AHD versuchen, eine Nachtwache zu organisieren, die in schwierigen Situationen eine Entlastung für die Nacht bringen kann. Sie haben Interesse an einer Unterstützung durch unsere kooperierenden AHD's? Sprechen Sie gern unser Team an oder schicken Sie unserem Büro eine E-Mail.



Zum  
Verzeichnis:  
QR-Code  
scannen

In unserem Kooperationsverzeichnis auf unserer Website finden sie die Praxen: [palliativpflege.team.de](http://palliativpflege.team.de)

# B

## Bürozeiten

## Öffnungszeiten

Unsere Bürozeiten sind wie folgt:

Mo.: 8:00 – 16:30 Uhr  
Di. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr  
Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr

## Betreuung

## Sitzwache

Benötigen Sie eine Sitzwache oder eine verlässliche Betreuungsperson, die ein Auge auf Ihre Angehörigen hat, damit Sie die Wohnung auch einmal beruhigt verlassen können?

Sprechen Sie uns gerne an und erkundigen Sie sich nach unseren aktuellen Kapazitäten. Wir informieren Sie selbstverständlich auch über unsere zeitabhängigen Betreuungspreise.

## Bestellung

## Über kooperierende Apotheken

Wir arbeiten mit zwei kooperierenden Apotheken zusammen, um Hilfsmittel und Medikamente effizient zu bestellen und direkt zu den Patient\*innen nach Hause liefern zu lassen. Auch Medikamente, die über den Hausarzt verordnet werden, können wir über unsere Apotheken beziehen.

### **Wichtiger Hinweis zur Bestellung von Hausarzt-Medikamenten:**

Da die Krankenkassenkarte möglicherweise noch nicht bei der Apotheke eingelesen ist, kann es bei der Bestellung zu Verzögerungen kommen.

### **Bestellrhythmus:**

- Montags (bei Vollversorgung) und dienstags (bei Teilversorgung) werden die wöchentlichen Bestellungen vorgenommen.
- So stellen wir sicher, dass in den Apotheken immer ausreichend Medikamente für etwa zehn Tage vorrätig sind.

## Buchhaltung

Erstellung von Rechnungen

Bei Rückfragen zu unserer Leistungsabrechnung steht Ihnen unsere Buchhaltungsabteilung gerne zur Verfügung. Sie erreichen die Kolleg\*innen innerhalb unserer Bürozeiten.

Unsere Buchhaltung stellt sicher, dass alle erbrachten Leistungen korrekt erfasst werden. Sie prüft die Leistungsnachweise und erstellt daraus die Rechnungen, entweder direkt für die gesetzlichen Krankenkassen oder, bei Privatversicherten, direkt für Sie als Patientin bzw. Patient. So können wir eine transparente und verlässliche Abrechnung gewährleisten und Sie bei allen Fragen rund um Rechnungen und Kostenerstattungen kompetent unterstützen.

## Belegschaft

Multiprofessionelles Team

Wir sind ein multiprofessionelles Team, bestehend aus: Verwaltung und Bürokräften, Pflegefachkräften (PFK), Gesundheits- und Pflegeassistent\*innen (GPA), Pflegehelfer\*innen, Hauswirtschaft, IT, Qualitätsmanagement, Fuhrparkmanagement, Sozialarbeit und Psychologie.

Unser multiprofessionelles Team trifft sich täglich für Patientenübergaben, Fallbesprechungen oder Supervision! Zusätzlich haben wir Pflegeexpert\*innen im Team wie Pain Nurses, Wundexpert\*innen, Aromapflege, Akupunktur, Praxisanleiter\*innen, Pflegeberater\*innen und ACP-Gesprächsbegleiter\*innen.

# D

## Dienstzeiten

Schichtmodelle & Rufbereitschaft

Unsere Pflegekräfte arbeiten in verschiedenen Schichten, um eine umfassende Versorgung sicherzustellen:

<b>Frühdienst:</b>	<b>06:30 – 14:30 Uhr</b>
<b>Tagdienst:</b>	<b>08:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Spätdienst:</b>	<b>13:30 – 21:30 Uhr</b>
<b>Elterndienst:</b>	<b>08:30 – 14:30 Uhr</b>
<b>Zwischendienst:</b>	<b>10:00 – 18:00 Uhr</b>

Zusätzlich gibt es verschiedene Rufbereitschaftsmodelle, sodass eine Versorgung und Notfalleinsätze **24/7** gewährleistet sind.

Unabhängig von den regulären Dienstzeiten sind wir bei medizinischen Notfällen 24/7 für Sie erreichbar. Je nach Indikation kann bei Bedarf zusätzlich ein Hausbesuch durchgeführt werden, um eine individuelle Versorgung sicherzustellen.

## Datenschutz

Schutz aller Patientendaten

Wir nehmen den betrieblichen Datenschutz im GPPT sehr ernst, um das Recht unserer Patient\*innen auf informationelle Selbstbestimmung zu schützen und das Vertrauen in unsere Arbeit zu wahren.

Alle Mitarbeitenden des GPPT müssen die geltenden Datenschutzgesetze berücksichtigen und dürfen nur relevante persönliche Daten von Patient\*innen erheben. Zudem müssen sich alle Mitarbeitenden in diesem Bereich jährlich fortbilden, um stets auf dem aktuellen Stand der gesetzlichen Vorgaben zu sein. Die Pflegedokumentation spielt dabei eine zentrale Rolle, sowohl im Hinblick auf Datenschutz, die rechtliche Absicherung als auch die Qualitätssicherung unserer Arbeit.

Im GPPT sorgt ein fest benannter interner Datenschutzbeauftragter für die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben und steht Mitarbeitenden bei Fragen und Unsicherheiten zur Seite.

# E

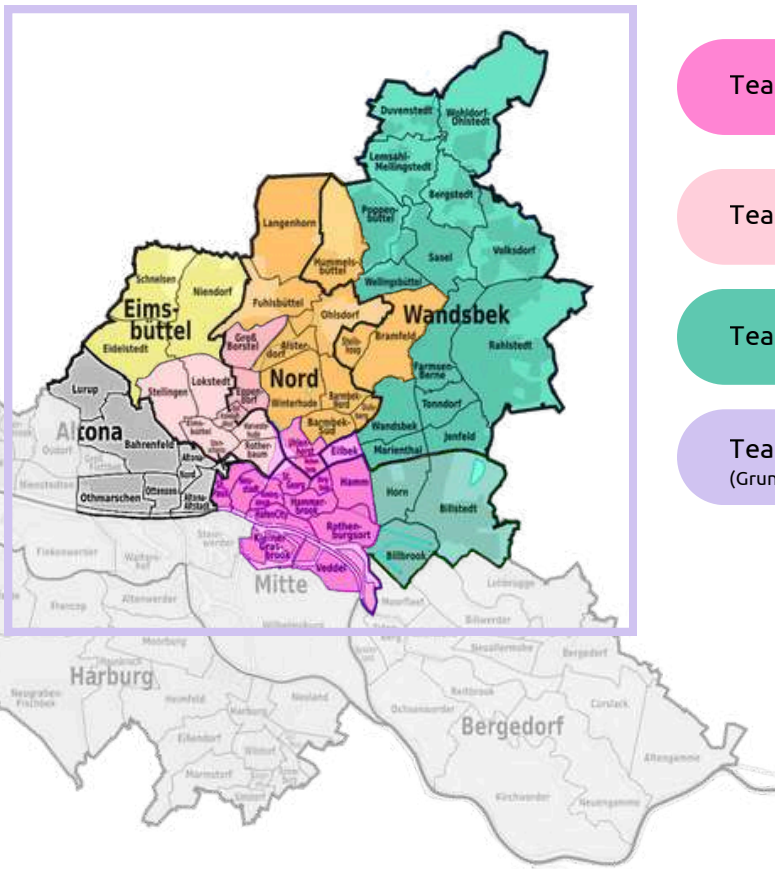
## Ernährungsberatung

Zusammenarbeit mit  
Ökotropholog\*innen

Wir kooperieren mit verschiedenen Ernährungswissenschaftler\*innen. Bei Bedarf und mit Ihrem Einverständnis werden diese kontaktiert und können Sie direkt vor Ort umfassend zu allen Fragen rund um Ernährung, Essen und Trinken beraten.

## Einsatzgebiet

Teams



Team Mitte

Team Altona

Team Eimsbüttel

Team Nord

Team Wandsbek

Team NES

Team Hamburg  
(Grundpflege)

Team Büro

# F

## Fuhrpark

PKWs, EKWs, E-Roller und E-Fahrräder

Unser Fuhrpark besteht aus PKWs und EKWs, Elektrorollern sowie Elektrofahrrädern. Wir legen großen Wert darauf, unseren Fuhrpark modern und umweltschonend zu gestalten.

## Feedback

Versorgungsverbesserung

Wir freuen uns über Ihr Feedback! Sie können uns Ihre Rückmeldungen über unser Online-Formular übermitteln. Alternativ steht Ihnen hierfür ein Bogen in der blauen Mappe zur Verfügung.

Ob positiv oder negativ: Nur durch regelmäßiges Feedback können wir unsere Arbeit kontinuierlich verbessern und die Versorgung täglich optimieren.



Zum  
Center:  
QR-Code  
scannen

In unserem Downloadcenter  
finden sie alle Online- Formulare:  
[palliativpflegeteam.de](http://palliativpflegeteam.de)

Förderverein



Das PalliativQuartier Hamburg ist ein gemeinnütziger Verein.  
Unsere Ziele sind:

1. Das Angebot einer niedrighschwelligen und bedarfsgerechten Erreichbarkeit von Angeboten der Palliativversorgung durch Etablierung einer ambulanten Notfallversorgung für Menschen in palliativer Situation und Schaffung einer quartiersnahen Wohnform mit Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in palliativer Situation.
2. Entwicklung von Aufklärungs- und Bildungsangeboten für die Allgemeinbevölkerung, Pflegende und ehren- oder hauptamtlich im Gesundheitswesen tätigen Personen, mit dem Ziel zu verschiedenen Bereichen der Palliativversorgung zu qualifizieren.
3. Öffentlichkeitsarbeit, um Berührungängste abzubauen und einen gesellschaftlichen Diskurs über die Gestaltung des Lebens(endes) zu fördern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Informieren Sie sich hier und werde Teil des PalliativQuartiers!



Besuchen  
Sie unsere  
Website:  
QR-Code  
scannen

Über eine Spende an das  
"PalliativQuartier" freuen wir uns  
sehr: [palliativquartier.de](http://palliativquartier.de)

# G

## Grundpflege

Pflege- und  
Hauswirtschaftsleistungen

Die Grundpflege ist eine Leistung der Pflegeversicherung und im SGB XI geregelt. Unser Team, insbesondere Gesundheits- und Pflegeassistent\*innen (GPA), Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte, können die Grundpflege übernehmen.

Für diese Art der Versorgung ist es wichtig, dass der individuelle Bedarf vorab ermittelt wird, gerne anhand einer Pflegeberatung. Auf dieser Grundlage wird ein Kostenvoranschlag erstellt.

Neben der regulären Grundpflege besteht auch die Möglichkeit, über uns stundenweise Verhinderungspflege zu erhalten. Für ein ausführliches Gespräch stehen Ihnen jederzeit unsere Leitungskräfte oder geschulten Pflegeberater\*innen zur Verfügung.

Hinweis: Die Grundpflege wird sowohl im Rahmen der SAPV als auch für andere Leistungen nach SGB V angeboten, sodass alle Patient\*innen entsprechend Ihrer individuellen Versorgungsvorgaben unterstützt werden können.

## Gedenkveranstaltung

Gemeinsame Erinnerung

Die Gedenkveranstaltung findet zweimal im Jahr statt und gibt An- und Zugehörige die Möglichkeit, gemeinsam zu gedenken und Erinnerungen auszutauschen.

Anmeldung unter der Adresse: [feder@palliativpflege-team.de](mailto:feder@palliativpflege-team.de)

# H

## Hilfsmittel

Bedarf, Verordnung und  
Lieferung

Es gibt verschiedene Hilfsmittel, die Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen den Alltag erleichtern. Bereits bei unserem Erstbesuch erfassen wir gemeinsam mit Ihnen Ihren Bedarf an solchen Hilfsmitteln.

Im weiteren Verlauf werden unsere Mitarbeitenden Sie bei Bedarf auf weitere Hilfsmittel ansprechen, sollte sich Ihr Bedarf verändern oder erweitern.

Wir übernehmen die Rezeptierung und die Beantragung des Hilfsmittels bei der Krankenkasse. Dabei kann eine Pflegeberatung sehr hilfreich sein, um den genauen Bedarf zu ermitteln und die passende Versorgung zu planen.

Eine Hilfsmittelberatung in Ihrer Häuslichkeit ist zusätzlich über ein kooperierendes Sanitätshaus möglich. Wir kümmern uns um die Bestellung, sodass Sie alle gewünschten Hilfsmittel direkt erhalten.

## Hospiz

Hospizaufnahme bei Bedarf

Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen, sofern Sie dies wünschen, einen Verbleib in Ihrer eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. Sollte es im Verlauf Ihrer Erkrankung dennoch zu unüberwindbaren Schwierigkeiten kommen oder Sie bzw. Ihre An- und Zugehörigen sich in der aktuellen Situation nicht mehr sicher fühlen, ist auch ein Umzug in ein stationäres Hospiz möglich.

In einem solchen Fall beraten wir Sie gerne ausführlich und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Unsere Ärzt\*innen prüfen gemeinsam mit dem Pflorgeteam im Rahmen der Indikation die Hospizbedürftigkeit und stellen bei Bedarf eine Hospizbedürftigkeitsbescheinigung aus. Bitte beachten Sie: Bei stationären Hospizen kann es Wartelisten geben.

# H

## Hausnotruf

Notrufsystem für schnelle Hilfe

Viele Menschen mit schweren Erkrankungen leiden an zunehmender Schwäche und fühlen sich nicht mehr vollständig sicher auf den Beinen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen gerne ein Hausnotrufsystem, das Ihnen ein hohes Maß an Sicherheit bietet.

Im Notfall können Sie jederzeit Hilfe rufen: Unsere Rufbereitschaftsnummer wird bei der Hausnotrufzentrale hinterlegt. Unser Team wird dann umgehend informiert und kann bei Bedarf einen Hausbesuch durchführen, um schnell und individuell zu unterstützen.

## Hausbesuche

Organisation der Besuche

### **DIE ABSAGE VON HAUSBESUCHEN BITTEN WIR AUS RESPEKT UNS GEGENÜBER MINDESTENS 48 STUNDEN IM VORAUS MITZUTEILEN.**

Die Häufigkeit unserer Hausbesuche richtet sich individuell nach dem jeweiligen Versorgungsbedarf. Diese kann zwischen zwei- bis dreimal wöchentlich und bis zu vier- bis fünfmal täglich variieren. Je nach Versorgungsform – die gegebenenfalls auch kombiniert werden – ergibt sich die notwendige Anzahl der Besuche.

Auch die Dauer der einzelnen Einsätze ist unterschiedlich und orientiert sich an den aktuellen Anforderungen vor Ort. Manche Besuche dauern nur wenige Minuten, andere können – je nach Situation – deutlich länger andauern. Da sich der tatsächliche Aufwand häufig erst im direkten Kontakt mit unseren Patient:innen zeigt, können sich geplante Zeiten kurzfristig verändern.

Wir bitten um Verständnis, dass es uns aufgrund der Vielzahl der zu versorgenden Patient\*innen, der sehr unterschiedlichen Einsatzdauern, der Verkehrssituation, zahlreicher begleitender Termine unserer Patient\*innen sowie der allgemeinen Personalsituation außerordentlich schwerfällt, feste Wunschzeiten verbindlich einzuhalten. Viele Faktoren beeinflussen täglich unsere Tourenplanung, sodass besondere Uhrzeiten nur in Ausnahmefällen garantiert werden können.

Gern berücksichtigen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, ob Sie einen Besuch am Vor- oder Nachmittag bevorzugen. Eine genaue Uhrzeit können wir jedoch in der Regel nicht zusichern.

Ihre Besuchstermine erhalten Sie über die App SNAP. Über diese haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, Termine abzusagen oder Änderungswünsche mitzuteilen. Sollten Sie Fragen zur Nutzung der App haben, sprechen Sie unsere Mitarbeitenden bitte jederzeit an – wir unterstützen Sie gern.

## Inkontinenzmaterial

Bestellung und  
Kostenklärung

Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die Genehmigung der Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse sowie um die Bestellung der benötigten Inkontinenzmaterialien.

Bitte beachten Sie: Die Bearbeitungsdauer und die Lieferung der Materialien liegen nicht in unserer Hand, sondern erfolgen direkt durch die Krankenkasse. Wir unterstützen Sie jedoch bei allen Schritten, damit die Versorgung so reibungslos wie möglich erfolgt.

## Kinder

Unterstützung für Kinder  
erkrankter Eltern

Wenn ein Elternteil lebenslimitierend erkrankt, stellt dies auch für Kinder eine starke emotionale Belastung dar, die innerhalb der Familie nur schwer aufgefangen werden kann.

Zur Unterstützung können folgende Angebote genutzt werden:

- Beratungsstelle PHÖNIX (P-H-Ö-N-I-X)
- UKE (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)
- Johanniter

Diese Stellen bieten Einzelgespräche, Trauerarbeit, Trauerverarbeitung sowie Gruppenangebote speziell für Kinder an.

Bei Fragen oder für weiteres Informationsmaterial wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden.

# K

## Kostenübernahme

Leistungen durch Kassen  
und Versicherungen

Die Kostenübernahme erfolgt bei gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in der Regel direkt, während sie bei privaten Krankenkassen (PKV) unterschiedlich geregelt ist und in jedem Fall eine Genehmigung erforderlich ist; gegebenenfalls kann eine Zuzahlung anfallen.

Je nach Pflegegrad übernimmt die Pflegeversicherung einen entsprechenden Anteil der Kosten. Für eine individuelle Klärung können Sie gerne einen Termin zur Pflegeberatung vereinbaren.

Leistungen der häuslichen Krankenpflege sowie der Allgemeinen Ambulanten Palliativversorgung (AAPV) müssen ebenfalls beantragt und von der Krankenkasse genehmigt werden; auch hier kann eine Zuzahlung erforderlich sein.

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) muss ebenfalls beantragt werden, wird bei Bewilligung jedoch zu 100 % von der Krankenkasse übernommen, sodass für Patient\*innen keine Eigenbeteiligung entsteht.

Einmal im Monat müssen Sie digital den sogenannten Leistungsnachweis unterschreiben. Damit müssen wir der Krankenkasse nachweisen, dass wir die Einsätze bei Ihnen durchgeführt haben.

## Kooperationspartner

Netzwerk

Wir arbeiten eng mit verschiedenen Partnern zusammen, um eine optimale Versorgung unserer Patient\*innen sicherzustellen. Dazu gehören unter anderem Sanitätshäuser, diverse Homecare-Unternehmen, viele Hamburger Pflegeheime sowie zwei große onkologische Praxen in Hamburg. So können alle Leistungen und Hilfsmittel zuverlässig bereitgestellt werden.



Zum  
Verzeichnis:  
QR-Code  
scannen

In unserem Kooperationsverzeichnis auf unserer Website finden Sie die Praxen: [palliativpflege.team.de](http://palliativpflege.team.de)

# L

## Leistungsnachweis

Dokumentation für die Abrechnung

Der Leistungsnachweis wird am letzten Tag der Versorgung von den Patient\*innen beziehungsweise den An- und Zugehörigen digital unterschrieben. Sollte eine gesetzliche Betreuung bestehen, muss der Betreuer oder die Betreuerin den Leistungsnachweis unterschreiben.

Im digitalen Leistungsnachweis wird dokumentiert, welche Versorgungsarten Sie bei uns erhalten haben. Nach Prüfung und Freigabe durch die Buchhaltung werden die Nachweise auf den Diensthandys unserer Mitarbeitenden bereitgestellt. Zu Beginn des Folgemonats erfolgt dann die digitale Unterschrift für die im vergangenen Monat erbrachten Leistungen.

Der Leistungsnachweis bildet die Grundlage für die Abrechnung: Für gesetzlich Versicherte dient er als Nachweis gegenüber der Krankenkasse, bei Privatversicherten bildet er die Basis für die Rechnung an die Patient\*innen. So ist sichergestellt, dass alle Leistungen korrekt erfasst und abgerechnet werden und es liegt in Ihrer Verantwortung, dass alle notwendigen Arzneimittel pünktlich bei Ihnen sind.

# M

## Medikamente

Bestellung über Apotheken

Gerne bestellen wir Ihre Medikamente über eine unserer Kooperationsapotheken. Wir übernehmen die Rezeptierung sowie die Organisation der Auslieferung von Medikamenten und Hilfsmitteln, wie zum Beispiel Verbände.

Selbstverständlich haben Sie die freie Wahl ihrer Apotheke. In diesem Fall erstellen wir ausschließlich die Rezepte; die weitere Abwicklung, einschließlich Bestellung und Lieferung, muss dann von Ihnen eigenständig übernommen werden.

# M

## Mythos Morphin und andere Opiate

Morphin ist eines der wirksamsten und wichtigsten Medikamente in der Schmerztherapie, insbesondere in der Palliativversorgung. Trotzdem ist kaum ein Medikament so stark mit Ängsten, Vorurteilen und Mythen behaftet. Viele Menschen verbinden Morphin mit dem nahen Tod, mit Atemstillstand, Abhängigkeit oder dem „Aufgeben“. Diese Vorstellungen sind verständlich – sie entsprechen jedoch nicht der medizinischen Realität.

Richtig eingesetzt dient Morphin nicht dazu, das Leben zu verkürzen, sondern Leid zu lindern. Es wird individuell dosiert, langsam angepasst und eng überwacht. Ziel ist es, Schmerzen, Atemnot oder Angst zu reduzieren und damit die Lebensqualität zu erhalten oder sogar zu verbessern. Eine fachgerechte Anwendung führt nicht dazu, dass Patient\*innen „ruhiggestellt“ oder bewusstseinslos werden.

Auch die Sorge vor Abhängigkeit ist in der palliativen Situation unbegründet. Wenn Morphin zur Behandlung von Schmerzen oder Atemnot eingesetzt wird, entsteht keine suchartige Abhängigkeit im klassischen Sinn. Entscheidend sind die medizinische Indikation und die fachliche Begleitung.

Morphin ist kein Zeichen des Aufgebens, sondern ein Zeichen guter, moderner Medizin. Es steht für Zuwendung, Symptomkontrolle und Respekt vor dem Leiden eines Menschen. Offene Gespräche, ehrliche Aufklärung und Vertrauen in die behandelnden Fachkräfte helfen, Ängste abzubauen und den Blick auf das zu richten, worum es wirklich geht: Linderung, Würde und Lebensqualität.

Notfallbox: Wir bestellen für jeden unserer Patient\*innen eine sogenannte Notfallbox in der Apotheke. Diese beinhaltet in der Regel zwei Medikamente. Ein Medikament dient als Akutmedikament um Ängste, Panik, Unruhe, Luftnot zu behandeln und das andere ist ein Opiat, um starke Schmerzen und Luftnot behandeln zu können. Aus rechtlichen und Sicherheitsgründen befinden sich diese Medikamente nicht in den Rucksäcken unserer Mitarbeitenden.

# N

## Notfallbereitschaft

24/7-Erreichbarkeit

**IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN ERREICHEN SIE UNS JEDERZEIT UNTER DER ANGEGEBENEN NOTRUFNUMMER.**

Rufbereitschaft: 0176 64 16 55 67

**Für alle anderen Angelegenheiten bitten wir Sie, sich zu unseren Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail an unser Team zu wenden.**

**Bitte wählen Sie unsere Notfallnummer nicht für Terminverschiebungen oder allgemeine Anfragen! Vielen Dank!**

## Notfallbox

Akutversorgungspaket

Wir bestellen für jeden unserer Patient\*innen eine sogenannte Notfallbox in der Apotheke. Diese beinhaltet in der Regel zwei Medikamente. Ein Medikament dient als Akutmedikament um Ängste/ Panik/ Unruhe/ Luftnot zu behandeln und das andere ist ein Opiat, um starke Schmerzen/ Luftnot behandeln zu können. Aus rechtlichen und Sicherheitsgründen haben unsere Mitarbeitenden diese Medikamente nicht in ihren Rucksäcken.

# P

## Patientenverfügung

Vorsorgeplanung (ACP)

In einer Patientenverfügung können Sie Ihre persönlichen Wünsche für die letzte Lebensphase festlegen. Im Rahmen einer Pflegeberatung unterstützen wir Sie dabei mit ausreichend Zeit und fachlicher Begleitung.

Besonders sinnvoll und rechtssicher ist die Versorgungsplanung für das Lebensende im Rahmen des Advanced Care Planning (ACP). Hierbei können Sie auch eine ACP-Beratung in Anspruch nehmen, um Ihre Wünsche detailliert und verbindlich zu dokumentieren.

Das GPPT ist eine der Mitwirkenden der PPH (PalliativPartner Hamburg) und versorgt in diesem Rahmen Menschen, die einen Anspruch auf eine SAPV-Versorgung haben.



Zum  
Verzeichnis:  
QR-Code  
scannen

In unserem Kooperationsverzeichnis finden Sie die PalliativPartner Hamburg unter unserer Website: [palliativpfl egeteam.de](http://palliativpfl egeteam.de)

## Palliativstation

Stationäre Versorgung

Eine Palliativstation ist eine spezielle Abteilung in einem Krankenhaus, in der sich geschulte Fachkräfte gezielt um Patient\*innen mit schwerwiegenden Symptomen einer palliativen Erkrankung kümmern, wie zum Beispiel starke und schwer einstellbare Schmerzen oder Übelkeit.

Ein Aufenthalt auf einer Palliativstation erfolgt in der Regel nur für eine begrenzte Zeit. Es gibt Situationen, in denen die häusliche Versorgung trotz guter Pflege schwer zu bewältigen ist oder die häusliche Situation dekompensiert. In solchen Fällen arbeiten wir eng mit Palliativstationen zusammen, um eine sichere und bestmögliche Versorgung sicherzustellen.

## Parkplatz

Verspätungen durch Parkplatzsuche

Für unsere Mitarbeitenden ist es nicht immer leicht, in der Nähe Ihres Einsatzortes einen Parkplatz zu finden. Die Parkplatzsuche kann daher zu Verspätungen führen. Sollten Sie eine Parkmöglichkeit vor Ort haben, teilen Sie uns dies gerne mit. Wir bitten hier um Ihr Verständnis, da unsere Teams häufig in verkehrsreichen Bereichen Hamburgs unterwegs sind und Verspätungen manchmal unvermeidbar sind.

Eine wesentliche Aufgabe der Palliativpsychologie ist die psychologische Unterstützung und Beratung von Menschen mit einer fortschreitenden Erkrankung sowie deren An- und Zugehörigen.

Wenn die mit der Krankheit verbundenen hohen emotionalen Belastungen die eigenen Bewältigungsmöglichkeiten überfordern und ein krisenhafter Zustand entsteht, steht die Palliativpsychologie zur Seite. Ziel ist es, belastende emotionale Reaktionen zu lindern und gleichzeitig die Lebensqualität, Selbstbestimmung, Handlungsfähigkeit, Würde und den Lebenssinn der Betroffenen zu fördern.

Für Patient\*innen der SAPV bieten wir gemeinsam mit deren An- und Zugehörigen die Möglichkeit, psychologische Unterstützung in Anspruch zu nehmen, um die Bewältigung der Krankheitssituation zu erleichtern und einen stabilen Umgang mit den wechselnden emotionalen Belastungen zu ermöglichen.

Diese Leistung wird nicht von der Krankenkasse übernommen, daher sind die Kapazitäten begrenzt. Das "PalliativQuartier" freut sich über Spenden, um das Angebot auszubauen.



Besuchen  
Sie unsere  
Website:  
QR-Code  
scannen

Über eine Spende an das  
"PalliativQuartier" freuen wir uns  
sehr: [palliativquartier.de](http://palliativquartier.de)

# P

## Pflegeberatung und Versorgungsplanung

Unsere Pflegeberatung unterstützt Patient\*innen sowie deren An- und Zugehörige bei allen Fragen rund um Versorgungsplanung, Anträge und Formalitäten, Pflegeleistungen und Pflegegrad, Hilfsmittel, Entlastungsangebote und die Organisation der Versorgung zu Hause.

In der Pflegeberatung kümmern sich unsere ausgebildeten Pflegeberater\*innen gezielt und mit ausreichend Zeit um alle Angelegenheiten der Pflegeversicherung sowie um die Versorgungsplanung, einschließlich Patientenverfügungen, Advance Care Planning (ACP) und Vollmachten sowie Betreuungsleistungen, Entlastungsleistungen, stundenweise Verhinderungspflege und Hilfsmittel zum Verbrauch (Handschuhe, Desinfektionsmittel usw.).

Die Kosten werden zu 100 % von der Pflegeversicherung getragen, Ihnen entstehen keine Kosten und es wird auch nichts vom Pflegegeld dafür abgezogen.

## Physiotherapie

Netzwerkpartner der PPH

In unserem großen Netzwerk arbeiten wir mit Physiotherapeut\*innen zusammen, die die notwendige und gewünschte Therapie direkt in der Häuslichkeit durchführen können. Eine Physiotherapie kann dazu beitragen, die Beweglichkeit zu erhalten oder Schmerzen zu lindern und kann im Rahmen der SAPV von unseren Ärzt\*innen verordnet werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es manchmal etwas dauern kann, eine passende Physiotherapie zu finden, da viele Praxen mittlerweile Wartelisten führen.

## Pünktlichkeit

Siehe Parkplatz

Wir arbeiten mit Menschen und können nie genau einschätzen, wie viel Zeit jemand im nächsten Hausbesuch braucht. Wir wollen auch nicht mit der Stoppuhr unsere Besuche planen und durchführen. Mal braucht man weniger Zeit, mal mehr. Auch Sie werden im Rahmen Ihrer Versorgung merken, wie sinnvoll es ist, keine absoluten Zeitbegrenzungen an die Mitarbeitenden bei Ihren Hausbesuchen anzuordnen.

## Pflegegrad

Pflegeberatung

Wir unterstützen Sie gerne bei der Beantragung oder Höherstufung Ihres Pflegegrades. In der Regel wird hierfür eine Pflegeberatung durchgeführt, in der gemeinsam mit unserer Pflegeberater\*in der Antrag an die Krankenkasse gestellt wird.

Die Kosten der Pflegeberatung werden von der Krankenkasse übernommen. Im Rahmen der SAPV besteht die Möglichkeit, beim Erstantrag einen Eilantrag zu stellen. In diesem Fall sind die Krankenkassen verpflichtet, innerhalb von sieben Tagen eine Einstufung in einen der Pflegegrade vorzunehmen.

Leistung	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Punktebereich (NBII)*	12,5 – <27	27 – <47,5	47,5 – <70	70 – <90	90 – 100
Schweregrad	Geringe Einschränkung	Erhebliche Einschränkung	Schwere Einschränkung	Schwerste Einschränkung	Schwerste Einschränkung + besondere Anforderungen
Entlastungsbetrag	131€	131€	131€	131€	131€
Pflegegeld (Monat)	0€	347€	599€	800€	990€
Pflegesachleistung (Monat)	0€	796€	1.497€	1.859€	2.299€
Verhinderungs-/Kurzzeitpflege (ab 1.7.2025)	Kein Anspruch	3.539 €/Jahr	3.539 €/Jahr	3.539 €/Jahr	3.539 €/Jahr
Pflegehilfsmittel zum Verbrauch	42 €/Monat	42 €/Monat	42 €/Monat	42 €/Monat	42 €/Monat
Wohnumfeldverbesserung	4.180€	4.180€	4.180€	4.180€	4.180€

\*Neues Begutachtungsassessment



## Qualitätsmanagement

Sicherung der  
Versorgungsqualität

Das GPPT stellt höchste Ansprüche an die Qualität unserer Patient\*innenversorgung. Wir definieren, steuern, kontrollieren und optimieren die Versorgungsqualität mithilfe moderner Instrumente des Qualitätsmanagements.

Zu diesem Zweck führt der/die Qualitätsbeauftragte des Teams in enger Zusammenarbeit mit den Leitungsebenen unter anderem folgende Aufgaben durch: die Entwicklung von Standards, die Organisation von Expert\*innengruppen, Mitarbeiter\*innensichten, die professionelle Bearbeitung von Beschwerden sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung auf Basis der Analyse der Pflegedokumentation.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Aufbau, die Pflege und Weiterentwicklung des internen digitalen QM-Systems. Dieses ermöglicht allen Mitarbeitenden jederzeit und von jedem mobilen Endgerät die Einsicht in geltende Standards, das Kommentieren und das Einbringen von Änderungsvorschlägen.

Wir arbeiten dabei stets nach den aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, um eine optimale Versorgung unserer Patient\*innen zu gewährleisten.

# R

## Rufbereitschaft

24/7-Erreichbarkeit

### **IN MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN ERREICHEN SIE UNS RUND UM DIE UHR UNTER: 0176 64 16 55 67**

In diesen Fällen besuchen wir Sie bei Bedarf zeitnah. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir dem Hamburger Straßenverkehr unterliegen. Auch nachts kann es vorkommen, dass unsere zuständige Pflegefachkraft von zu Hause aus zu Ihnen unterwegs ist, sodass es manchmal etwas länger dauern kann.

**Beachten Sie bitte: Diese Nummer ist ausschließlich für medizinische Notfälle gedacht. Terminanfragen, Verschiebungen oder andere Anliegen klären Sie bitte während unserer Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail direkt mit unserem Büro.**

## Rückrufe

Anruf mit unterdrückter Nummer

Bitte beachten Sie: Anrufe der Ärzt\*innen der PalliativPartner Hamburg können mit unterdrückter Nummer erfolgen. Gehen Sie daher bitte auch bei unbekannt Nummern ans Telefon oder schalten Sie Ihren Anrufbeantworter ein.

# S

## Screening

Regelmäßige Symptomerfassung

Unsere Pflegefachkräfte achten bei jedem Besuch genau auf Ihre Symptome und Beschwerden. Zusätzlich führen wir einmal pro Woche, in der Regel mittwochs, ein umfassenderes Screening durch, bei dem wir gezielte Fragen zu Ihrem Befinden stellen.

Im Rahmen dieses Screenings werden Sie auch gebeten, sich körperlich untersuchen zu lassen. So können zum Beispiel Hautveränderungen wie Druckgeschwüre oder Pilzinfektionen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Diese Untersuchung gehört bei uns zum Standard der Versorgung. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, das Screening abzulehnen.

Wenn Sie Patient\*in in der SAPV sind und keine An- oder Zugehörigen haben, die Sie unterstützen können, kann unser Sozialdienst bei der Klärung möglicher Ansprüche auf Sozialleistungen helfen. Dazu gehören unter anderem die Unterstützung bei Anträgen, Zahlungsbefreiungen, Angelegenheiten mit dem Versorgungsamt sowie Hilfe bei der Versorgung von minderjährigen Kindern.

Der Sozialdienst vermittelt Sie bei Bedarf auch an weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote. Bitte beachten Sie, dass diese Leistungen primär für SAPV-Patient\*innen vorgesehen sind. Im Einzelfall kann die Unterstützung erweitert werden, allerdings sollten Hilfestellungen nur im notwendigen Umfang in Anspruch genommen werden, um eine Überbeanspruchung zu vermeiden.

**Wichtiger Hinweis:** Die sozialarbeiterische Unterstützung im Rahmen unseres Angebots wird derzeit nicht von den Krankenkassen refinanziert. Um diese wichtige Hilfe auch weiterhin für unsere Patient\*innen anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten.



Besuchen  
Sie unsere  
Website:  
QR-Code  
scannen

Über eine Spende an das  
"PalliativQuartier" freuen wir uns  
sehr: [palliativquartier.de](https://palliativquartier.de)

# S

## .snap Home

App für Kommunikation und Termine

.snap Home ist eine Smartphone-App für Patient\*innen sowie deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer\*innen. Sie vereinfacht die Kommunikation zwischen Pflegedienst und Klient\*innen und stellt wichtige Informationen jederzeit strukturiert und sicher bereit.

Mit .snap Home können Sie beispielsweise Hausbesuche, Pflegeleistungen oder Termine einsehen, Nachrichten senden und Informationen über Ihren Versorgungsverlauf erhalten. Dadurch werden viele Telefonate überflüssig, und der Alltag für alle Beteiligten wird deutlich erleichtert.

Die App gewährleistet, dass sämtliche Daten sicher gespeichert sind. Bei Interesse können Sie jederzeit einen Beratungstermin vereinbaren, um die Nutzung von .snap Home zu erlernen. Die anfallenden Kosten für die App trägt das Goldbach PalliativPflegeTeam.

## Seelsorge

Spirituelle Begleitung

Bei einer schweren Erkrankung treten oft auch spirituelle oder Glaubensfragen auf. Wir unterstützen Sie gerne dabei, die notwendige Begleitung und Beratung zu erhalten, und vermitteln auf Wunsch den Kontakt zu geeigneten Ansprechpartner\*innen.

## Social Media



Das GPPT ist auf Facebook, Instagram, YouTube, TikTok, Spotify, Apple Podcasts, Amazon Music und LinkedIn vertreten. Wir freuen uns über neue Follower und ebenso über Freiwillige, die uns dabei unterstützen, unsere Arbeit sichtbar zu machen.



Zu unseren  
Kanälen:  
QR-Code  
scannen

Besuchen Sie unsere Social-Media-Kanäle und Folgen Sie uns:  
[palliativpflegeteam.de](https://palliativpflegeteam.de)

## Schlüssel

Hinterlegung für Zugang

Zu Ihrer eigenen Sicherheit kann es hilfreich sein, unserem Team einen Schlüssel zu überlassen, um den Zugang zu Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus zu erleichtern. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mobil eingeschränkt oder gestürzt sind und uns nicht selbst die Tür öffnen können.

Die Schlüssel werden in gesicherten Schlüsseltresoren ohne Namenszuordnung aufbewahrt. Wir erstellen zu jeder Schlüsselübergabe einen Schlüsselvertrag sowie die entsprechenden Schlüsselprotokolle.

Bitte beachten Sie: Sollten wir keinen Zugang erhalten und auch keine Angehörigen erreichen können, sind wir verpflichtet, Feuerwehr oder Polizei zu informieren. Diese veranlassen dann eine Notfalltüröffnung.

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) ist ein zusätzliches Angebot für schwerstkranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung und komplexen Symptomen.

Ziel der SAPV ist es, die Lebensqualität und Selbstbestimmung der Patient\*innen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Sie soll ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in der vertrauten Umgebung ermöglichen.

Die SAPV richtet sich an Menschen, deren Erkrankung die Lebenszeit verkürzt und deren Lebensqualität durch komplexes Symptomenmanagement beeinträchtigt ist. Sie wird fachlich kompetent, bedarfsgerecht und wirtschaftlich nach den allgemein anerkannten medizinischen und pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen erbracht.

Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Patient\*innen sowie die Belange ihrer vertrauten Personen im Mittelpunkt der Versorgung.

Die SAPV wird von spezialisierten ambulanten Palliativteams durchgeführt, die in der Regel aus Ärzt\*innen, Pflegekräften und Therapeut\*innen bestehen. Sie stellen eine Rundumversorgung sicher und arbeiten eng mit Hausärzt\*innen, Fachärzt\*innen, Pflegeheimen, Pflegediensten und weiteren Beteiligten zusammen. Außerdem übernehmen sie die Abwicklung notwendiger Formalitäten mit Krankenkassen und behandelnden Ärzt\*innen.

Die SAPV wird in Deutschland durch den Bundesrahmenvertrag für die SAPV geregelt. Dieser Vertrag gewährleistet, dass schwerstkranke und sterbende Menschen landesweit eine einheitliche und qualitativ hochwertige Versorgung erhalten.

# S

## Stabilisierung

Anpassung oder  
Beendigung der SAPV

Wenn sich Ihr Zustand anhaltend stabilisiert, kann es sein, dass die SAPV-Versorgung reduziert oder beendet wird. Gegebenenfalls ist auch eine Überleitung in die Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV) möglich.

Sollte sich Ihr Zustand später verschlechtern, ist ein Wiedereinstieg in die SAPV problemlos möglich, sodass Sie weiterhin optimal betreut werden.

# T

## Team

Berufsgruppen im Team

Unser Team besteht aus mehreren kleinen, eng vernetzten Einheiten, die einen kontinuierlichen Informationsaustausch gewährleisten. Wir beschäftigen Pflegefachkräfte, Palliativ-Fachpflegekräfte, Gesundheits- und Pflegeassistent\*innen (GPA) und Pflegefachhelfer\*innen, Pflegehelfer\*innen, Hauswirtschaftskräfte, Sozialpädagog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Kaufleute im Gesundheitswesen, Medizinische Fachangestellte (MFA), Bürofachkräfte, IT-Fachkräfte, Fuhrparkmanag\*innen und Mitarbeitende der Öffentlichkeitsarbeit.

Alle Teammitglieder arbeiten eng zusammen, um eine optimale Versorgung und professionelle Betreuung unserer Patient\*innen sicherzustellen.

## Trauerbegleitung

Vermittlung von  
Unterstützungsangeboten

Wir können Ihnen passende Anlaufstellen zur Trauerbegleitung empfehlen. Sprechen Sie uns gerne an, damit wir Sie bei Bedarf unterstützen können.

# T

## Trinknahrung

Zusatzernährung und Bestellung

Eine geeignete Trinknahrung kann die Lebensqualität und Energie im Alltag steigern sowie einem Muskelabbau vorbeugen.

Unsere Pflegekräfte können gemeinsam mit Ihnen die passende Trinknahrung vor Ort auswählen und bestellen. Hochkalorische Trinknahrung kann ärztlich verordnet werden.

Auf Wunsch vermitteln wir auch eine Ernährungsberatung, um sicherzustellen, dass die Ernährung individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

## Termin (-absagen)

Mind. 48 Stunden vorher

Bei Terminabsagen oder Verschiebungen bitten wir Sie, wenn möglich, uns über .snap Home mindestens 48 Stunden vorher an Werktagen zu informieren. So können wir unsere Touren entsprechend planen und auf Änderungen reagieren.

Unsere Einsätze werden nach Möglichkeit, Wünschen und Wirtschaftlichkeit organisiert. Kurzfristige Änderungen verursachen viel Arbeit, und die ursprünglich geplanten Termine bei anderen Patient\*innen können dadurch möglicherweise nicht eingehalten werden.

Wir bitten um Verständnis, dass bei einer nicht rechtzeitig erfolgten Terminabsage gegebenenfalls private Kosten entstehen können, da unser Personal speziell für Sie eingeplant war und in dieser Zeit keine anderen Aufgaben übernehmen konnte.

# U

## Urlaub

Rechtzeitige Mitteilung von Unterbrechungen

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Urlaub zu machen. Wir unterbrechen die Versorgung dann für den entsprechenden Zeitraum.

Bei Urlauben über 14 Tage ohne die Möglichkeit, ein SAPV-Team am Urlaubsort zu vermitteln, sollten wir gemeinsam überlegen, ob eine weitere SAPV-Versorgung notwendig ist.

Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, damit wir die Versorgung optimal planen können.

# V

## Verträge

Behandlungs- und Pflegeverträge

Im Rahmen unserer Versorgung schließen wir einen Behandlungsvertrag mit Ihnen ab. Dieser regelt die medizinische und pflegerische Versorgung.

Wenn zusätzlich Grundpflege benötigt wird, schließen wir einen separaten Vertrag über die entsprechenden Leistungen ab.

## Versicherung

Privat und gesetzlich

Wenn Sie gesetzlich versichert sind, rechnen wir die mit Ihnen vereinbarten Leistungen direkt über Ihre Krankenkasse ab. Sind Sie privat versichert, erhalten Sie von uns künftig digital eine Rechnung, die Sie zur Erstattung bei Ihrer Krankenkasse einreichen können.



## Versorgungsvollmacht

Entscheidungsbefugnis

Eine Vorsorgevollmacht ist wichtig, damit eine Person Ihres Vertrauens für Sie entscheiden darf, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind – zum Beispiel durch Unfall, schwere Krankheit oder Bewusstlosigkeit.

Ohne eine Vorsorgevollmacht dürfen selbst Ehepartner oder Kinder nicht automatisch für Sie entscheiden. In diesem Fall würde das Gericht eine rechtliche Betreuung einsetzen – möglicherweise eine fremde Person.

### Warum ist eine Vorsorgevollmacht so wichtig?

#### 1. Selbstbestimmung sichern

Sie bestimmen selbst, wer für Sie handeln darf – und nicht ein Gericht.

#### 2. Schnelle Handlungsfähigkeit

Ihre bevollmächtigte Person kann sofort Entscheidungen treffen, ohne erst eine gerichtliche Genehmigung abzuwarten.

#### 3. Medizinische Entscheidungen

Sie regelt, wer in medizinische Maßnahmen einwilligen oder sie ablehnen darf – etwa bei Operationen, lebenserhaltenden Maßnahmen oder Pflegefragen.

#### 4. Finanzielle und organisatorische Angelegenheiten

Ihre bevollmächtigte Person kann z. B.:

- Bankgeschäfte erledigen (in der Regel verlangen Banken eigene Vollmachtsformulare, die in der Bank erstellt werden)
- Verträge kündigen oder abschließen
- Behördenangelegenheiten regeln
- Pflege organisieren

#### 5. Vermeidung einer gesetzlichen Betreuung

Liegt eine wirksame Vorsorgevollmacht vor, ist in der Regel keine gerichtliche Betreuung notwendig.

## Besonders im palliativen Kontext

Gerade bei schweren oder fortschreitenden Erkrankungen ist eine Vorsorgevollmacht essenziell. Sie stellt sicher, dass Entscheidungen im Sinne der betroffenen Person getroffen werden – insbesondere dann, wenn es um existenzielle Fragen geht.

Oft wird sie in Kombination mit einer Patientenverfügung erstellt:

- Die Patientenverfügung legt fest, was medizinisch gewünscht oder nicht gewünscht ist.
- Die Vorsorgevollmacht regelt, wer diese Wünsche durchsetzt und vertritt.

Sprechen Sie unsere Mitarbeitende an, im Rahmen einer Pflegeberatung/Versorgungsplanung unterstützen wir Sie hierbei gern!



Unsere Mitarbeitenden legen zwischen ihren Einsatzorten teilweise längere Strecken zurück. Je nach aktueller Verkehrslage kann es zu Verzögerungen kommen.

Auch Großveranstaltungen, Parkplatzsituation oder Demonstrationen in Hamburg können die Fahrtzeiten beeinflussen. Wir bitten Sie daher um Verständnis, falls es gelegentlich zu Verspätungen kommt.

W



Die Wundversorgung erfolgt durch speziell fortgebildete Wundexpert\*innen.

Es wird ein Behandlungsplan erstellt, und die Pflegefachkräfte vor Ort führen die Verbandwechsel durch. Zudem erfolgt eine genaue Dokumentation und Verlaufskontrolle.

Zur besseren Nachverfolgung wird auch eine Fotodokumentation angelegt.

# W

## Wünschewagen

Erfüllung letzter Wünsche

Eine schwere Erkrankung schränkt die Möglichkeiten der Betroffenen stark ein. Der Wünschewagen des ASB hilft, letzte Wünsche zu erfüllen, zum Beispiel die Teilnahme an einem Familienfest, an einem Fußballspiel oder eine Fahrt ans Meer. Der Wünschewagen bringt Sie kostenlos zum Ziel, und erfahrene Pflegekräfte bleiben dabei an Ihrer Seite, sodass die notwendige medizinische Versorgung jederzeit sichergestellt bleibt.

Bitte beachten Sie: Der Wunschort sollte innerhalb eines Tages erreichbar sein.

Sprechen Sie uns gern an, wir unterstützen Sie bei der Vermittlung.

# Z

## Zeitraum der Versorgung

Medizinische  
Indikation

Der Zeitraum der Versorgung kann Tage, Wochen oder Monate betragen.

Die Versorgung findet so lange statt, wie eine medizinische Indikation besteht. Eine eventuelle Beendigung der Versorgung besprechen wir rechtzeitig gemeinsam mit Ihnen.

## Zeitfenster der Hausbesuche

Besuchszeiten

Für die einzelnen Hausbesuche unserer Pflegefachkräfte wird jeweils ein Zeitfenster in .snap Home angegeben.

Unsere Patient\*innen sind zum größten Teil sehr schwer erkrankt und haben einen unberechenbaren Unterstützungsbedarf. Daher ist es leider nicht immer möglich, exakte Besuchszeiten einzuhalten.

Zudem können Verkehrslage und Parksituation vor Ort von uns nur schwer eingeschätzt werden, was ebenfalls zu zeitlichen Abweichungen führen kann. Wir bitten Sie um Verständnis.

## An- und Zugehörige

Unterstützung

Es ist uns wichtig, dass An- und Zugehörige ebenfalls Unterstützung erhalten. Wir betrachten dies als wesentlichen Bestandteil unserer Arbeit und haben die Angehörigen stets im Blick.

Dabei bieten wir Hilfs- und Unterstützungsangebote an, um Sie in dieser herausfordernden Zeit bestmöglich zu begleiten.

## FAQ UND HILFE

### **Wie komme ich an Medikamente oder wann werden sie geliefert?**

Die Kolleg\*innen vor Ort können die Medikamente online bei unseren Partnerapotheken bestellen. Eine Lieferung ist innerhalb von 24 Stunden in Ihre Häuslichkeit möglich.

### **Lieferzeiten Inkontinenzmaterial / Hilfsmittel?**

- Inkontinenzmaterial: Muss über die Krankenkasse bestellt werden. Lieferzeit: ca. 2–6 Wochen, je nach Lieferant und Krankenkasse.
- Hilfsmittel: Lieferzeit ca. 1–2 Tage.
- Pflegehilfsmittelpaket: Lieferzeit ca. 2–6 Wochen, abhängig von der Genehmigung durch die Krankenkasse.

### **Wann kommen die Ärztinnen/ Ärzte?**

Der Termin wird telefonisch durch die Praxiskoordination angekündigt.

### **Was mache ich bei einem medizinischen Notfall?**

24-Stunden-Rufbereitschaft:  
Die Nottelefonnummer steht in Ihrer Akte → bitte dort anrufen.

### **Wie häufig muss jemand kommen?**

Je nach Symptomlast besprechen wir gemeinsam mit Ihnen die notwendige Besuchsfrequenz.

### **Wie erstelle ich eine Patientenverfügung? (siehe ACP)**

Unsere ACP-Gesprächsbegleiter unterstützen Sie dabei, eine rechtssichere Patientenverfügung zu erstellen.

### **Wo bekomme ich einen Pflegegrad?**

Die Unterstützung beim Pflegegradantrag (PEG-Antrag) ist durch uns möglich. Nehmen Sie gern einen Termin zur Pflegeberatung bei uns wahr.

### **Wann kann ich Grundpflegeunterstützung erhalten?**

Unser kleines Pflegeteam kann bei freien Kapazitäten unterstützen. Gegebenenfalls helfen wir bei der Suche nach einem Grundpflegedienst in Ihrer Nähe.

### **Wie komme ich an Pflegehilfsmittel?**

Wir erfassen Ihren Bedarf bereits beim Erstbesuch und kümmern uns um Rezeptierung, Beantragung und Bestellung der benötigten Pflegehilfsmittel. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt: „Hilfsmittel“.

### **Wer übernimmt die Kosten für die SAPV?**

Die Kosten werden in der Regel vollständig von den Krankenkassen getragen. Gesetzliche und private Krankenkassen sowie die Pflegeversicherung haben dabei unterschiedliche Abläufe. Alle Details finden Sie im Abschnitt: „Kostenübernahme“.

### **Wann kommt jemand zum nächsten Hausbesuch?**

Hausbesuche werden über die App .snap Home bekanntgegeben. Zeitrahmen: ± 1 Stunde, damit Notversorgungen bei anderen Patient\*innen möglich sind.

### **Hilfe und Kontakt**

Telefon: 040 28 53 37 300

E-Mail: [info@palliativpflegeteam.de](mailto:info@palliativpflegeteam.de)

## KONTAKTINFORMATIONEN UND NOTFALLNUMMER

# Im Notfall den richtigen Dienst anrufen

Für alle Anliegen, Fragen oder im Falle eines Notfalls sind wir jederzeit für Sie da. Hier finden Sie die wichtigsten Kontaktmöglichkeiten.

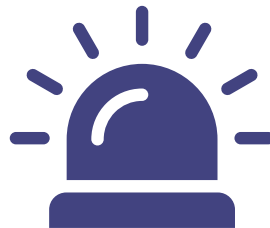
### Goldbach PalliativPflegeTeam GmbH

Telefon: **040 28 53 37 300**  
E-Mail: **info@palliativpflgeteam.de**  
Website: **palliativpflgeteam.de**  
Bürozeiten: **Mo.: 8:00 – 16:30 Uhr**  
**Di. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr**  
**Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr**

### Im medizinischen Notfall gut informiert handeln



Rufen Sie möglichst zuerst den Rufbereitschaftsdienst an.



Der Notruf 112 ist jederzeit möglich.



Goldbach PalliativPflegeTeam ist rund um die Uhr für Sie da.

**Goldbach PalliativPflegeTeam**  
Rufbereitschaft für medizinische Notfälle: **0176 64 16 55 67**

# Gemeinsam für mehr Sicherheit: #NotfallPalli Hamburg

Mit dem Projekt „NotfallPalli Hamburg“ entsteht ab dem 1. Mai 2026 ein neues Unterstützungsangebot für Menschen in palliativer Versorgung. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Hamburger Partner aus Palliativversorgung, Kliniken, Rettungsdienst, Hospizarbeit und Forschung. Gemeinsam verfolgen sie ein wichtiges Ziel: Palliativpatient\*innen und ihre An- und Zugehörigen in akuten Krisensituationen schnell, zuverlässig und gut zu begleiten.

Für Sie bedeutet das: In belastenden Notfällen soll rasch passende Hilfe organisiert werden können – möglichst im vertrauten Umfeld und abgestimmt auf ihre persönliche Situation. So kann in vielen Fällen vermieden werden, dass es zu einer Krankenhausaufnahme kommt, obwohl diese gar nicht gewünscht oder sinnvoll ist.

Uns ist dieses Projekt besonders wichtig, weil es dazu beiträgt, die Versorgung von Palliativpatient\*innen in Hamburg weiter zu verbessern: mehr Sicherheit, mehr Unterstützung im Notfall und mehr Begleitung für Betroffene und Angehörige.

BUCHEMPFEHLUNGEN

# Goldbachs Bibliothek

bla

# BUCHEMPFEHLUNGEN

Bla

## **Herzlichen Dank**

Wir möchten an dieser Stelle allen Menschen unseren tiefen Dank aussprechen, die die Erstellung dieser Broschüre „Goldbach PalliativPflegeteam von A–Z“ möglich gemacht haben. Euer Engagement, eure Zeit, eure Expertise und eure Leidenschaft haben dieses Werk zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hat dazu beigetragen, dass wir wertvolle Informationen, Erfahrungen und hilfreiche Tipps für unsere Leserinnen und Leser zusammenstellen konnten. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen.

Mit großer Anerkennung und Dankbarkeit widmen wir diese Seiten euch – unseren Mitwirkenden, Wegbegleiter\*innen und Unterstützern.

Sven Goldbach, Ulrike Metzler, Tim Meylahn, Uta Weise, Nina Rohr, Semra Ünlü-Kaplan, Nadine Müller, Regina Zahn, Andreas Kottsieper, Lisa Nottenkämper, Arne Hinrichsen, Valerie Altmann-Gamairi, Maxi Burwitz, Madeleine Brückner.



**Unser Verein freut sich  
über jede Spende!**

Besuchen  
Sie unsere  
Website:  
QR-Code  
scannen



# B

**Besuchsplanung**

+/- 1 Stunde

Unsere Besuche sind im Voraus geplant. Es kann jedoch zu einer Verschiebung von bis zu 1 Stunde kommen.

# R

**Rufbereitschaft**

Notfälle

Im Notfall den richtigen Dienst anrufen  
Rufbereitschaft: 0176 64 16 55 67

# T

**Termin**

-absagen

Bitte beachten Sie: Beim Goldbach PalliativPflegeTeam sind keine Wunschtermine möglich – unsere Pflegekräfte kommen entweder am Vormittag oder am Nachmittag. Terminabsagen müssen mindestens 24 Stunden vor dem geplanten Besuch erfolgen.

Wir möchten Ihnen in dieser herausfordernden Zeit zur Seite stehen und Ihnen mit unserem Team aus erfahrenen Fachkräften helfen, die bestmögliche Pflege zu erhalten.

Der Wegbegleiter „Goldbach Palliativ Pflege Team von A - Z“ soll Ihnen einen ersten Überblick über Ihre palliative Versorgung geben, was Sie erwartet, welche Möglichkeiten es gibt und wie wir gemeinsam Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht werden können.



**Goldbach**

PalliativPflegeTeam  
Jessenstrasse 4  
22767 Hamburg

info@palliativpfl egeteam.de  
palliativpfl egeteam.de